

Soldaten und Schüler: Ein Sackerl Kekse für Herzkinder

„Soldaten und Kinder backen Hilfe“, hieß es gestern für Volksschüler aus St. Michael und Soldaten des Jägerbataillons 18.



Die Volksschüler und Soldaten wurden von Köchen der Landwehrkaserne St. Michael unterstützt BIRNBAUM (3)

Von Johanna Birnbaum

Musikalisch wurden Schülerinnen, Schüler und Soldaten in der Landwehrkaserne St. Michael auf eine besondere Backstube eingestimmt. „In der Weihnachtsbäckerei“ trällerten die Mädchen und Buben der zweiten Klassen der Volksschule St. Michael fröhlich vor sich hin, ehe sie zu Teig und Ausstechformen griffen, um Kekserl für den guten Zweck zu backen.

„Soldaten und Kinder backen Hilfe“, hieß es gestern, Mittwoch, wieder im großen Speisesaal der Landwehrkaserne. Zum 14. Mal stellten sich Soldaten gemeinsam mit Volksschülern an die Tische, um Weihnachtsbäckereien zu zaubern. Verkauft werden die süßen Sackerln übrigens am Donnerstag, dem 7. Dezember, von 14 bis 15.30 Uhr im Weihnachtsdorf auf dem Leobener Hauptplatz. Der Reinerlös kommt im heuri-

gen Jahr den „Herzkindern Österreichs“ zugute.

„Ich mache am liebsten Vanillekipferl“, ruft Matteo. „Ich auch“, rufen Connor, Florian, Julian, Yannik, Andreas und David wie aus der Pistole geschossen. Gemeinsam mit Günther Amesbauer von der Uitz-Mühle in Knittelfeld bearbeiten sie den Teig, der, gebacken, in Keksförmchen im Benefiz-Sackerl landen wird. „Uns ist es ein Anliegen, zu helfen. Es gibt so viel Schlimmes auf der Welt. Da ist es für uns einfach wichtig, mit Mehl zu helfen“, sagt er.

Einige Unternehmen unterstützen die Aktion mit Lebensmitteln, aber auch mit Geldspenden. Sehr zur Freude von Vizeleutnant Karlheinz Buchegger vom Militärkommando Steiermark. Er ist seit Jahren Herz und Seele der Aktion. „Wir haben immer sehr verlässliche Partner bei dieser Aktion, und es ist auch schön anzuschauen, mit welcher Begeisterung die Kin-

der bei der Sache sind“, sagt er erfreut. Unterstützt werden die Bäckerinnen und Bäcker nicht nur von Soldaten, sondern auch von der Küchenmannschaft der Landwehrkaserne.

Eifrig wird Teig geknetet, ausgerollt und auch die Ausstechformen sind schon bald im Voll-

betrieb. „Ich stecke Perlen drauf, die halten aber schlecht, weil sie immer an meinen Fingern kleben bleiben“, klagt eine kleine Bäckerin ihr Leid. Doch schon bald wechselt sie einfach zu Streusel, der viel leichter auf den Keksen zu verteilen ist.

Im Februar 2018 werden übri-

gens alle gesammelten Spenden und Verkaufserlöse der Aktion „Soldaten und Kinder backen Hilfe“, die an fünf Standorten durchgeführt wurde, an die Vertreter der „Herzkinder Österreichs“ im Beisein von Militärkommandant Heinz Zöllner in Graz übergeben.

Der Teig klebte bald nicht nur an den Fingern der Nachwuchsbacker, sondern auch an der Nase



Die Kekssackerl werden im Leobener Weihnachtsdorf verkauft